

Schul-ABC

Eltern-ABC: Wichtiges, Wissenswertes, Informatives

A	Aufsicht: 1. Stunde: Die SchülerInnen können das Schulgebäude betreten, sobald das Ampelschild auf „grün“ gedreht ist. Kernzeitkinder dürfen das Gebäude ab 7 Uhr betreten. Ab 8.00 Uhr darf das Schulhaus von Kindern, die zur 2. Stunde Unterricht haben, betreten werden. Die Kinder werden in den Klassenzimmern beaufsichtigt. Bitte berücksichtigen Sie dies beim Losschicken Ihrer Kinder von zu Hause. Beginnt der Unterricht Ihres Kindes um 8.20 Uhr, soll es frühestens um 7.50 Uhr in der Schule sein. Ist Ihnen das zu spät, dürfen Sie Ihr Kind gerne in der Kernzeit anmelden, die ab 7 Uhr angeboten wird.
B	Bücher: Bitte einbinden! Beschädigte Bücher müssen am Ende des Schuljahres prozentual bezahlt werden.
C	Cityroller: Dürfen gerne als Transportmittel zur Schule genutzt werden, dürfen aber nicht mit ins Schulhaus gebracht werden. Ihr Kind kann den Cityroller mit einem Schloss an den Fahrradständern abschließen.
D	Denken in ganzheitlichen Strukturen ist uns wichtig, denn das Leben teilt uns seine Informationen und Erlebnisse auch nicht in verschiedenen Unterrichtsfächern mit. Daher arbeiten wir fächerübergreifend, in Projekten, an Themen und weitgehend ohne die Aufspaltung des Schulmorgens in 45 Minuten-Takte.
E	Elterngespräche: werden von uns gerne geführt, bitte jedoch nach terminlicher Absprache und nicht während der Unterrichtszeit! Um Sie kompetent beraten zu können, orientieren wir uns an einem Beratungsleitfaden. Der sieht vor, dass in allen Schuljahren zwei verbindliche Elterngespräche stattfinden. Bis spätestens Weihnachten erfolgt der erste Beratungstermin, ein zweiter folgt im zweiten Schulhalbjahr bis spätestens Ostern. Die Zeiten variieren je nach Klassenstufe.
F	Frühstück: Die Kinder sollten unbedingt morgens vor der Schule frühstücken, damit sie fit bei uns ankommen und sich gut konzentrieren können. Hilfreich für einen erfolgreichen Schultag sind gesunde Lebensmittel, die einen geringen Anteil an Industriezucker haben. Zu viele Süßes kann unter Umständen zu Leistungs- und Stimmungsschwankungen bei Ihrem Kind führen. Förderunterricht wird für Lese-/Rechtschreib-/Rechenschwierigkeiten nach Testungen und Unterrichtsbeobachtungen in den Klassen 1 - 3 angeboten. Hierbei handelt es sich um eine Förderung in Kleingruppen, die regelmäßige Teilnahme voraussetzt. Bei zweimal unentschuldigtem Fehlen oder regelmäßiger Verspätung wird der Platz an ein anderes Kind vergeben.
G	Geburtstage: werden natürlich gefeiert. Die Kinder dürfen <u>eine</u> Kleinigkeit zum Verteilen mitbringen. Bitte Speisen, die aus der Hand gegessen werden können und keine große Organisation der Verteilung benötigen. Entscheiden Sie sich bitte für eine Sache, da die Kinder auch noch ihr (gesundes) Vesper dabei haben.

<p style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">H</p>	<p>Hausaufgaben: Die Hausaufgaben dienen der Übung und Festigung und sollten immer erledigt werden. Sinnvoll ist es, wenn Ihr Kind die Hausaufgaben alleine erledigt und Sie in Rufweite sind. Sollte es Probleme beim Erledigen der HA geben, sprechen Sie mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer. Manche Unterrichtsformen bringen es mit sich, dass die SchülerInnen einer Klasse ggf. unterschiedlich viele Hausaufgaben haben (auch die Mitarbeit und das Erledigen von Aufgaben im Unterricht können Anlass für mehr oder auch weniger Hausaufgaben sein).</p> <p style="text-align: center;">Der zeitliche Umfang staffelt sich wie folgt: Klasse 1: 30 Minuten konzentriertes Arbeitspensum Klasse 2: 45 min Klasse 3: 60 min Klasse 4: 60 min</p> <p>HA-Betreuung: entnehmen Sie der Homepage.</p> <p>Handy: Die Handynutzung während der Schulzeit ist nicht von Nöten. Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit aus dem Sekretariat zu telefonieren. Hat Ihr Kind dennoch ein Handy dabei, muss dieses ausgeschaltet in der Schultasche liegen (bis zum Schulende, Handys werden in keiner Pause benötigt).</p>
<p style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">I</p>	<p>Informationen: werden künftig über die Homepage an Sie weitergegeben (Bitte schauen Sie regelmäßig in die Rubrik Aktuelles). Klasseninterne Informationen erhalten Sie direkt von den LehrerInnen über Ihre Kinder bzw. über die Postmappe und/oder das Hausaufgabenheft.</p>
<p style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">J</p>	
<p style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">K</p>	<p>Krankheiten: Krankmeldungen müssen von Ihnen morgens direkt in der Schule gemeldet werden (Nachricht auf dem Anrufbeantworter unter 919 509 200). Eine schriftliche Entschuldigung muss spätestens nach drei Tagen vorliegen.</p> <p>Bitte erkundigen Sie sich in Bezug auf Unterrichtsinhalte und Hausaufgaben.</p>
<p style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">L</p>	<p>Lesen gehört zum Schulprofil unserer Schule. Leseerziehung ist uns wichtig. Die Schülerbücherei ist regelmäßig geöffnet, freie Lesezeiten gehören zum Unterrichtsalltag. Bedenken Sie bitte, dass das Vorbild der Eltern hier unendlich wichtig ist. Das regelmäßige Lesen in der Freizeit unterstützt dies enorm.</p> <p>Gute Leser haben meist einen größeren Schulerfolg!</p>
<p style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">M</p>	<p>Material: Bitte helfen Sie mit, dass die für den Unterricht <u>notwendigen</u> Materialien in der Schultasche Ihres Kindes sind. Helfen Sie Ihrem Kind auch diesbezüglich nach und nach zu mehr Selbstständigkeit zu gelangen.</p>
<p style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">N</p>	<p>Notfall: Für Notfälle brauchen wir unbedingt Telefonnummern, unter denen wir Sie erreichen können. Je mehr Nummern wir haben, umso größer die Wahrscheinlichkeit, Sie zu erreichen.</p>
<p style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">O</p>	<p>Ordnung: „miteinander und füreinander“ beinhaltet auch, dass die Kinder zur Selbstständigkeit und Verantwortung erzogen werden. In allen Klassen gibt es deshalb Ordnungsdienste. Diese wechseln in regelmäßigen Abständen. Der Ordnungsdienst bringt nach Schulschluss das Zimmer wieder in Ordnung. Ist Ihr Kind verhindert, muss es selbstständig für Ersatz sorgen.</p>

P	<p>Pausen: Es gibt zwei Bewegungspausen am Vormittag und eine Vesperpause im Klassenverband. Bitte geben Sie Ihrem Kind täglich ein (gesundes) Vesper mit und ziehen Sie es witterungsgerecht an.</p>
R	<p>Ranzen: sind leider oft recht schwer. Es hilft, wenn nur die für die Hausaufgaben benötigten Dinge nach Hause mitgenommen werden und der Schulranzen regelmäßig auf- und ausgeräumt wird. Wir bemühen uns das Gewicht gering zu halten.</p>
S	<p>Sportunterricht: Bitte beachten Sie, dass die Mädchen mit langen Haaren Haargummis tragen müssen, um Unfälle zu vermeiden. Schmuck (auch Ohrringe, Ohrstecker) muss abgelegt werden. Für die Kinder ist es toll, wenn sie schnell umgezogen sind. Viele Knöpfe etc. brauchen leider viel Zeit! Sportsachen werden nach der letzten Sportstunde in der Woche zum Waschen mit nach Hause genommen.</p> <p>Schwimmunterricht: Sollte Ihr Kind Schwimmunterricht haben, ist leicht an- bzw. auszuziehende Kleidung von Vorteil. Strumpfhosen erschweren beispielsweise den Kindern das Umziehen.</p> <p>Schulweg: Die Kinder sollten den sichersten Schulweg benutzen. Daher ist es verboten über die Ludwig-Jahn-Str. zu rennen. Kinder, die in diese Richtung gehen, müssen über die Brücke gehen!</p> <p>Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto holen oder bringen, denken Sie daran, dass der Ein- und Ausstieg auf dem oberen Parkplatz ruhiger und sicherer ist, als an der Ludwig-Jahn-Straße. Das Parken an der Bushaltestelle sowie im Schulhof ist verboten.</p>
U	<p>Unterrichtszeiten Wir möchten gerne pünktlich aufhören und sollten deshalb auch pünktlich anfangen! Bitte schicken Sie Ihr Kind so rechtzeitig in die Schule, dass es kurz vor Unterrichtsbeginn da ist (siehe auch Unterrichtszeiten). Beginnt der Unterricht Ihres Kindes um 8.20 Uhr, soll es frühestens um 7.50 Uhr in der Schule sein. Ist Ihnen das zu spät, dürfen Sie Ihr Kind gerne in der Kernzeit anmelden, die ab 7 Uhr angeboten wird.</p> <p>Unterrichtsbefreiungen sind in speziellen Situationen manchmal notwendig. Für eine Unterrichtsstunde ist der betroffene Lehrer zu befragen, bei 1-2 Tagen entscheidet der Klassenlehrer. Über längere Befreiungen entscheidet die Schulleitung. Beachten Sie bitte, dass vor und nach Ferienabschnitten keine Befreiungen möglich sind.</p>
V	<p>Vesper: Wir vespere täglich gemeinsam. Jedes Kind braucht also immer ein Vesper. Es sollte möglichst gesund sein, also Süßes nur im Ausnahmefall beinhalten. Obst, Gemüse, Brot oder ein Milchprodukt sind hier sinnvoller.</p> <p>Verabschieden Sie bitte Ihre Kinder an der Schuleingangstüre und holen Sie sie dort auch wieder ab. Es entsteht sonst im Schulhaus eine sehr unübersichtliche Situation, in der wir auch nicht mehr erkennen können, ob sich Personen unberechtigt in der Schule aufhalten.</p>
W	<p>Wochenplan: Arbeitsplan für die Kinder, den sie in freien Arbeitsphasen selbstständig bearbeiten sollen. Vorarbeiten ist nicht erwünscht.</p>
Z	<p>Zeugnisse gibt es erst ab Ende der Klasse 2, davor erhalten Sie zum Ende des 1. Schuljahres einen Schulbericht, zum Halbjahr findet ein Gespräch statt.</p>